



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Steenzetter/rijswerker
Kwalificatiedossier: Waterbouwer

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Steinbauer/Faschinenarbeiter im Wasserbau
Qualifikationsdossier: Wasserbauer

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Steinbauers/Faschinenarbeiters im Wasserbau sind:

Kernaufgabe 1: Wasserbautätigkeiten

- 1.1 Arbeitsgelände einrichten und instand halten
- 1.2 Kabel und Leitungen sichern
- 1.3 Wasserbauliche Grundmaßnahmen durchführen
- 1.4 Wasserbauliche Konstruktionen bauen
- 1.5 Wasserbauliche Konstruktionen entfernen
- 1.6 Arbeitsgelände in den vereinbarten Zustand bringen und Verkehrssperren aufheben

Kernaufgabe 2: Verkleidungskonstruktionen bauen und instand halten sowie Senkkonstruktionen bauen und absenken

- 2.1 Filterkonstruktionen bauen
- 2.2 Feste Verkleidung anbringen und instand halten
- 2.3 Gelände zum Bau der Senkstücke einrichten, instand halten und reparieren
- 2.4 Senkkonstruktionen bauen
- 2.5 Senkkonstruktionen absenken

Kernaufgabe 3: Organisiert die täglichen Arbeiten der Schicht

- 3.1 Verteilen der Arbeiten und Anweisen der Schichtarbeiter
- 3.2 Überwachung und Kontrolle der Einhaltung von Vorschriften
- 3.3 Sich mit Dritten beraten
- 3.4 Arbeitsfortschritt überwachen
- 3.5 Informieren der Vorgesetzten

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Steinbauer/Faschinenarbeiter im Wasserbau führt seine Tätigkeiten im Sektor Erd-, Wasser- und Straßenbau aus. Der Wasserbauer ist in kleinen, mittelgroßen oder großen Betrieben oder als Selbstständiger tätig. Die Betriebe konzentrieren sich vor allem auf Bagger-, Küsten- und Uferarbeiten. Das Erstellen von Holzkonstruktionen und der Erdaushub kommen ebenfalls regelmäßig vor.

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Steinbauer/Faschinenarbeiter im Wasserbau kann, abhängig vom Umfang des Betriebs, Weiterbildung und Erfahrung zum Ausführenden (Bauleiter) oder Projektleiter aufsteigen. Man kann beispielsweise Ausbildungen zur mittleren Führungskraft in diesem Gewerbeabschnitt absolvieren und eine Ausbildung zum Spezialisten auf Niveau 4 unter der kompetenzorientierten Qualifikationsstruktur im Hoch-, Aus- und Tiefbau und im spezialisierten Baugewerbe absolvieren.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf Steinbauer/Faschinenarbeiter im Wasserbau ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 94032 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.</p>																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

<p>Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl). Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule. Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.</p>	
<p>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</p>	<p>3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</p>
<p>Zugang Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg <i>kaderberoepsgericht, gemengd</i> oder <i>theoretisch</i>, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.</p>	

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

<p>Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.</p> <p>Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim Nati-</p>
--

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ional Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl,

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.